

I N H A L T

DÚZS János

ERGEBNISSE UND AUFGABEN DER UNISIST. – Der Artikel stellt dar die Vorarbeiten des im Jahre 1967, seitens UNESCO eingeleiteten langfristigen Programms, um ein wissenschaftliches und technisches Informationsweltsystem zustandezubringen. Der Verlauf, die Resolutionen der einschlägigen Inter-Regierungskonferenzen (UNISIST I. 1971 und UNISIST II. 1979) werden beschrieben: die Haupttendenezn der Tätigkeiten bezüglich der Weiterentwicklung, dem UNESCO Jahresprogramm (1978/79) gemäß, sowie der Standpunkt der Ungarischen Volksrepublik in Verbindung mit der Durchführung des Programms.

5– 13.p.

ZIRCZ Péter

DIE KULTURELL-KÜNSTLERISCHE INFORMATIONSTÄTIGKEIT UND ZUSAMMENARBEIT DER RGW STAATEN. – Auf dem Gebiete der im engeren Sinne gedeuteten Kultur (Literatur, Künste, Volksbildung, Musologie usw.) beginnt sich die fachliterarische Informationstätigkeit, im Vergleich zu den angewandten wissenschaftlichen Disziplinen – mit bedeutender Phasenverschiebung – nur gegenwärtig kräftiger zu entwickeln. Verfasser beschreibt die in den RGW Ländern in den letzten Jahren erreichten Ergebnisse und schildert die Infrastruktur, Organisation, Trends für Entwicklung der Dienstleistungen, in bezug auf die kulturell-künstlerische Information. Der Artikel stellt auch jene Bemühungen dar, deren Ziel die Entwicklung einer Zusammenarbeit sozialistischer Länder auf dem Gebiete der kulturell-künstlerischen Information regionalen Charakters ist.

14– 19.p.

CSOMAY Zsófia – HEGEDŰS Péter – KERECSENYI Zsuzsa

ÜBER DIE PLÄNE DER NEUEN KOMITATSBIBLIOTHEK IN BÉKÉSCSABA. – Die neue Bibliothek wird in der historisch sich ausgestalteten Innenstadt von Békéscsaba erbaut. Das alte Hauptgebäude kulturellhistorischen Charakters ist bewahrt. Die

Besonderheit der Bibliothek wird ein sogenannter „Lockungsraum“ sein (Vorhalle, Klub, Büfett, Ausstellungen, Tageszeitungen usw.). Man kann diese Räume ohne Inanspruchnahme der effektiven primären Bibliotheksdienste benützen. Die Freihand-Leserzonen bilden eine der Innenfronten (Fachabteilungen), welche aus Feldern von kleinen und großen Spannweiten bestehen. Die Felder von großer Spannweite sind Freihandzonen, die frei engerichtet werden können, jene von kleiner Spannweite bilden die kleinen Räume der Vertiefung (Forschungscarellen, Beratungsräume, Leserplätze usw.). Die Verwaltungs-, Betriebs- und Bedienungseinheiten sind auf der anderen Seite untergebracht, dazu schließen sich jene Teile an, die einen direkten Kontakt mit dem Publikum erfordern.

20– 30.p.

SZABÓNÉ TÖRS Hanna

DIE INFORMATIONSVERSORGUNG AUF NEUEN WEGEN. – Bei der fachliterarischen Bearbeitung der Statistik und ihrer Grenzgebiete, wird in der Bibliothek und in dem Dokumentationsdienst des Zentralen Amtes für Statistik das Text-Pac freitext Informations-Recherchesystem der IBM angewendet. Der Verfasser beschreibt ausführlich den Verlauf der komputersierten Bearbeitung, Indexbereitung und Recherche. Ein separater Abschnitt befasst sich mit der Zusammenstellung der Suchfragen bzw. Suchprofile, den Text-Pac Regeln entsprechend; einige Beispiele machen die sprachliche Annäherung des Problemenkreises anschaulich.

31– 43.p.

Ch r o n i k

UNGARISCHER RAT FÜR BIBLIOTHEKSWESEN. – Aufgrund der Verordnung Nr. 17/1976/VI.7/MT, welche über die Durchführung des Bibliotheksgesetzes bestimmt, sowie aufgrund der Verordnung Nr.5/1978/XII.12./KM, bildete sich am 3. Oktober 1979 Ungarischer Rat für Bibliothekswesen, welcher als Beratungs-, Begutachtungs- und Antragstellungskörperschaft beim Ministerium für Kultur tätig ist. Der Präsident des Rates betonte, anlässlich der konstituierenden Versammlung, daß der Rat die Ganzheit des ungarischen Bibliothekswesens mit Verwaltungsansicht vertreten muß und, daß die Tätigkeit des Rates im Jahre 1980, der Vorbereitung der 4. Nationalen Bibliothekskonferenz dienen soll. Unsere Zeitschrift beschreibt jene zwei Dokumente, welche anlässlich der konstituierenden Versammlung erörtert und genehmigt wurden: die Geschäftsordnung Ungarisches Rates für Bibliothekswesen und den Arbeitsplan für 1980.

44– 51.p.

F o r u m

BENCÉNE SZÖLLŐSY Éva

ÜBER DIE INTERNATIONALE STANDARDISIERTE BIBLIOGRAPHISCHE BESCHREIBUNG (ISBD) IM LICHT DER KOMPUTERISIERUNG. Randbemerkung zur Diskussion über die Veränderung des Standards. – Das ISBD Format, trotz seiner strengen Gebundenheit, ermöglicht keine automatisierte Identifizierung der Beschreibungselemente. Die ISBD-Beschreibungen sind vom Standpunkt des Computers ausdrückliche Output-Produkte, als Input oder Speicherform können sie nicht in Betracht gezogen werden. Es gibt keinen direkten Zusammenhang zwischen den Anforderungen der Automatisierung und der ISBD-Konzeption. Um die Zeit des Bekanntwerdens mit dem neuen Standard der Titelaufnahmen, ist es aktuell und wichtig, diese Behauptungen bewußt zu machen und leicht faßbar hervorzuheben. Gegenwärtiger Artikel wurde mit dieser Absicht verfasst.

52– 58.p.

A u s b l i c k

GÁLNÉ BALLAGI Ágnes

DAS ALLGEMEINBILDENE BIBLIOTHEKSWESEN IN DÄNEMARK. – Die *Rundschau* wurde aufgrund des thematischen Heftes (Band 12. 1979. 1.No.) der Scandinavian Public Library Quarterly verfertigt.

59– 64.p.

RÓNAI Tamás

ÜBER DIE ZUSAMMENARBEIT DER AMERIKANISCHEN BIBLIOTHEKEN. – Der Verfasser verbrachte 1 Jahr mit Gombocz Stipendium in Amerika. Gegenwärtig berichtet er im zweiten Teil seiner Artikelserie über seine Erfahrungen, beschreibt flüchtig die Bedingungen der Zusammenarbeit amerikanischer Bibliotheken. Im Laufe dieser Beschreibung werden die Haupttypen der Netze, wie auch Netze der OCLC, NELINET, National Library of Medicine und CALICO dargestellt.

65– 70.p.

FUTURE DEVELOPMENT OF LIBRARIES. The organizational and policy framework. A report by the Library Advisory Council 1979, London. 60 p. (Empfehlung für die Entwicklung des englischen Bibliothekswesens.) *Zusammenfassung.*

71– 76.p.

LOMAKINA, E. A. – MARTŪNOVA, E. D. – PELEH, E. B.

AUS DEN ERFAHRUNGEN DES LESERDIENSTES IN DER ALLUNION STAATLICHEN FREMDSPRACHIGEN BIBLIOTHEK (MOSKAU). – Der Artikel bespricht ausführlich die Problematik der Informations-, bibliographischen- und sonstigen Dienstleistungen in der Allunion Staatlichen Fremdsprachigen Bibliothek, welche sämtliche Prozesse und Methoden des Bestandsaufbaus, der Bearbeitung, Veröffentlichung, Magazinierung umfängt. Das System der Kataloge und Kartotheken wird dargestellt. Die Bedeutung des inländischen und internationalen auswärtigen Leihverkehrs in der Erfüllung der Leseransprüche wird hervorgehoben. Die Methoden verbunden mit der Arbeit der nicht traditionellen Dokumente werden erschlossen, mit besonderer Hinsicht auf die Hilfe welche den, die Fremdsprachen selbständig studierenden Schülern geboten wird.

77– 83.p.

STATUT TECHNICKÉHO ÚSTŘEDÍ KNIHOVEN (TÚK) V PRAZE (Die Prager Technische Bibliothekszentrale = TÚK Statut.). *Übersetzung.*

84– 87.p.

DIERICKX, H.

TOWARDS A COMMON INTERNATIONAL BIBLIOGRAPHIC EXCHANGE FORMAT. UNISIST International Centre for Bibliographic Description (Gegen das einheitliche bibliographische Tauschformat. Das internationale UNISIST Programm der bibliographischen Beschreibung). *Zusammenfassung* der beiden Schriften des Autors über obiges Thema, veröffentlicht in den Zeitschriften Intern. Class. 1978. 2.no. 19–24.p. und Unesco Bull. Libr. vol.32. 1978. 3.no. 157–185.p.

88– 90.p.

R e z e n s i o n e n

Outlook on Research Libraries (Eine neue internationale Zeitschrift über das wissenschaftliche und Fachbibliothekswesen). Elsevier, Lausanne–Amsterdam, 1978– (Rez.. KÖVENDI Dénes)

91– 94.p.

HALL, J. L.: On-line information retrieval sourcebook (Quelleninformation über die Fachliteratur der On-line Informationsrecherchen). London, Aslib. 1977. 267 p. (Rez.: SZÁNTÓ Péter)

95– 98.p.

PENLAND, P. – MATHAI, A.: The Library as a learning service center (Die Bibliothek als eine der Erziehung dienende Zentrale). New York – Basel, Dekker, 1978. 237 p. (Rez.: KOVÁCS Katalin)

99–101.p.

BORKOWSKI, M. V.. Library technical assistant's handbook. (Handbuch für Bibliothekstechniker). Philadelphia, Dorrence and Co. 1975. 400 p. (Rez.: CSAPÓ Edit)

102–104.p.